

Teach For Austria – Bildungsfairness jetzt!

23. September 2025

Rückfragen:

Mag.a Claudia Riegler
Strategische Unternehmenskommunikation
+43 699 164 565 14
claudia.riegler@teachforaustria.at
www.teachforaustria.at

Mehr Infos

teachforaustria.at/presse

Jedes Kind hat die Chance auf ein gutes Leben, egal wie viel Geld oder Bildung seine Eltern haben.

Die Ergebnisse der PISA-Studie 2022 haben erneut gezeigt, dass Österreich innerhalb der OECD zu den Ländern mit den größten Leistungsdifferenzen nach sozialer Herkunft gehört. In den Kompetenzbereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaft liegen sozial benachteiligte Jugendliche am Ende der Pflichtschule bis zu 128 Punkte hinter Gleichaltrigen, die sozial privilegiert sind.¹ Das entspricht in etwa vier bis fünf Lernjahren.² Im Vergleich zur PISA-Studie 2018 sind die Leistungsunterschiede zwischen 15-/16-Jährigen mit niedrigem oder hohem Sozialstatus sogar noch größer geworden. In den drei Kompetenzbereichen zeigte sich bei sozial benachteiligten Schüler:innen ein signifikanter Rückgang der Kompetenzen. In den Bereichen Lesen und Naturwissenschaft gehört Österreich 2022 sogar zu den Ländern mit den größten Zuwächsen an sozialer Ungleichheit.³ Damit bleiben erhebliche Potenziale und Talente für die Gesellschaft ungenutzt. Teach For Austria (TFA) ermöglicht es ambitionierten Hochschulabsolvent:innen, sich jetzt direkt für Bildungsfairness an herausfordernden Schulen und Kindergärten einzusetzen.

Bildungsfairness erreichen und Lehrer:innenberuf attraktiver machen

Bildung ist die erwiesenermaßen beste Absicherung gegen Arbeitslosigkeit und Armutsgefährdung. So lag die allgemeine **Arbeitslosenquote** in Österreich 2023 bei 5,1 %. Unter Personen, die maximal über einen Pflichtschulabschluss verfügen, lag sie jedoch bei 12,2 %. Gleichzeitig sind Personen, die keine weiterführende Ausbildung absolviert haben, deutlich häufiger armutsgefährdet. 2023 lag ihre **Armutsgefährdungsquote** bei 27,8 %, zumindest jede:r vierte Pflichtschulabsolvent:in ist somit von Armut betroffen.⁴ TFA möchte diese **ungleichen Startbedingungen beseitigen** und jedem Kind die Chance auf ein gutes Leben ermöglichen.

Der prognostizierte Mangel an Elementarpädagog:innen und Lehrer:innen ist derzeit eine der größten Herausforderungen für das österreichische Bildungssystem. Laut Schätzung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung werden pro Jahr ca. 1.800 Stellen in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen frei.⁵ Zusätzlich müssen jährlich etwa 5.000 Stellen von Lehrpersonen nachbesetzt werden.⁶ TFA zeigt, dass pädagogische Berufe eine attraktive **Leadership-Rolle** umfassen. Nur in wenigen Jobs hat man so viel Verantwortung ab dem ersten Arbeitstag.

Das Social Leadership Programm von TFA - Leading Self, Leading People, Leading Change an herausfordernden Kindergärten und Schulen

„Wer an einem Freitagnachmittag die Aufmerksamkeit von 30 Kindern fesseln kann, kann im Geschäftsleben alles erreichen“, Walter Emberger, Gründer von Teach For Austria. Genau da setzt TFA an und ermöglicht High Potentials an herausfordernden Bildungsstandorten, ihre Leadership-Skills weiterzuentwickeln. **Hochschulabsolvent:innen unterschiedlicher Studienrichtungen**, z.B. Wirtschaft, Internationale Entwicklung, Soziologie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Sprachwissenschaften, Biologie, Soziologie, etc. durchlaufen ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Dabei werden vorallem Resilienz-, Reflexionsfähigkeiten und Leadership-Erfahrungen der Bewerber:innen analysiert. Nur **10% der Bewerber:innen (mit und ohne Berufserfahrung)** erhalten ein Angebot von TFA. Darunter waren bereits (ehemalige) Wissenschaftler:innen, Politiker:innen, Moderator:innen, Ärzt:innen, Jurist:innen, Spitzensportler:innen, Künstler:innen und Manager:innen. So sind beispielsweise auch die ehemalige Grünen-Politikerin Alev Korun, der ehemalige Generalsekretär der Lebenshilfe Österreich Markus Neuherz, die ehemalige ORF Moderatorin Amira Awad oder die Autorin und Bloggerin Menerva Hammad bei TFA als Fellow für Bildungsfairness angetreten.

Die sogenannten TFA Fellows werden über **zwölf Wochen** in einer **Sommerakademie (Online und in Präsenz)** ausgebildet und beschäftigen sich intensiv mit Themen wie zum Beispiel Leadership, Classroom-Management und Persönlichkeitsentwicklung, um dann Vollzeit als Lehrkräfte und Pädagog:innen an herausfordernden Kindergärten, Volksschulen, Mittelschulen und Polytechnischen Schulen zu arbeiten. Alle TFA Fellows sollen durch ihre diversen Studienhintergründe und Berufserfahrungen sowie als **Impulsgeber:innen den Lernalltag der Kinder und Jugendlichen bereichern**. Sie treiben Lernprozesse und innovative Projekte mit Professionalität und Entscheidungskraft voran und betreiben Stakeholdermanagement zwischen Schüler:innen, Eltern, Kollegium und Schulleitung. Der Beziehungsaufbau zu den Kindern und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Im Fokus von TFA stehen Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen) mit einem **hohen Anteil an Kindern aus bildungsfernen und einkommensschwachen Gesellschaftsschichten**. Denn diese Kinder und Jugendlichen haben ein besonders hohes Risiko für einen frühen Ausbildungsabbruch. 2022 haben sich 12,3% der 15- bis 19-jährigen Jugendlichen weder in Ausbildung befunden noch eine Schule besucht.⁷

Persönliche Social Leadership Ausbildung und Karriere mit Impact

“Für mich war die Entscheidung für TFA eine Entscheidung für persönliche Weiterentwicklung, über-den-Tellerrand-schauen und mehr Wirkung in der eigenen Tätigkeit,” Kass-Buchberger, TFA Fellow 2019 und Gründer von PATHfindr.

Während der zwei Jahre, die sie an Kindergärten und Schulen im Einsatz sind, werden die Fellows durchgehend in **regelmäßigen Workshops, Seminaren und Coachings** von erfahrenen **TFA Trainer:innen** begleitet, entwickeln so ihre **Führungskompetenzen** und verbessern dabei ihre **Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit**. Je nach Zielgruppe (Kindergarten, Schule) stehen unterschiedliche Inhalte im Mittelpunkt. Besonders der regelmäßige Austausch untereinander und in den Peergroups hilft den Fellows, mit herausfordernden Situationen umzugehen. Das zweijährige Social Leadership Programm mit Learning on the Job beginnt im Juni 2025 und enthält:

- eine Social Leadership Ausbildung mit 730h Training und individuellem Coaching und Mentoring im Wert von **25.000 Euro** (finanziert von TFA)
- **Zweijährige Vollzeitanstellung** mit einem Gehalt von € 37.100,- bis € 47.600,- brutto
- Die Möglichkeit, als Quereinsteiger:in zwei Jahre in einer österr. Bildungsinstitution wie Kindergarten oder Schule zu arbeiten
- **Professionelles Netzwerk** (Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft) und **Karrieremöglichkeiten**
- **Exklusiver Zugang zur Community von TFA und Teach For All (weltweit)**

Interessent:innen können sich online unter teachforaustria.at/bewerben bewerben.

Die Gründerstory von TFA - Vom Unternehmensberater zum Social Entrepreneur

TFA wurde **2011** von dem ehemaligen Unternehmensberater und Studiengangsleiter [Walter Emberger](#) nach dem Vorbild von [Teach For America](#) (USA) sowie *Teach First UK* (Großbritannien) gegründet. Als Unternehmensberater hat er viele Branchen gesehen und ist nach wie vor überzeugt: Lehrer:innen haben einen der wichtigsten Berufe für die Gestaltung der Zukunft von jungen Menschen und damit unseres Landes. Aus Erfahrung wusste er: Berater:innen beauftragen ihre motiviertesten und besten Leute mit den schwierigsten Projekten, Unternehmen schicken ihre besten Kundenbetreuer:innen zu den anspruchsvollsten Kund:innen. Wenn das überall so ist, warum nicht die besten Leute eines Jahrgangs an die herausforderndsten Schulen des Landes bringen?

2017 wurde Emberger als Österreicher des Jahres ausgezeichnet, 2018 wurde er zum Social Entrepreneur of the Year gewählt und 2023 erhielt er für sein unermüdliches Engagement sogar das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Einsatzorte von TFA Fellows

Im Schuljahr 2012/13 wurden erstmals TFA Fellows an Mittelschulen und Polytechnischen Schulen eingesetzt. Seither wurden insgesamt **700 Fellows** in Kindergärten, Volksschulen, Mittelschulen und Polytechnischen-Schulen eingesetzt.. Sie sind an Schulen in Wien, Oberösterreich und Niederösterreich im Einsatz. Seit 2019 verändern TFA Fellows auch Bildungswege in Wiener Kindergärten. Aktuell sind dort 16 Fellows im Einsatz. Ab dem Schuljahr 2025/2026 setzt TFA erstmals auch Fellows in herausfordernden Ganztagsvolksschulen in Wien ein.

Wirksamkeit des Social Leadership Programms - Fellows verändern Bildungswege

Ziel des Social Leadership Programms ist es, die (vor-)schulischen Leistungen der Kindergartenkinder und der Schüler:innen **potenzialfokussiert** zu steigern und ihnen einen weiterführenden Bildungsweg zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wird unter anderem daran gearbeitet, das **Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten** und die **Selbstmotivation** der Kinder zu stärken.

Das Social Leadership Programm wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Das spiegelt sich auch im **Feedback der Kindergarten- und Schulleitungen** wider, die jährlich befragt werden. Im Kindergarten- und Schuljahr 2023/24 haben 63 Leiter:innen an der Befragung teilgenommen. **94 %** gaben an, dass sie **(sehr) zufrieden mit dem pädagogischen Know-how** der Fellows sind. **92 %** haben rückgemeldet, dass sie (sehr) zufrieden damit sind, wie die Fellows mit den Kindern und Jugendlichen umgehen. Die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen wird zu **91 %** ebenfalls als (sehr) zufriedenstellend beurteilt.

TFA als wichtiger Akteur in Österreichs Bildungslandschaft

Über das Social Leadership Programm hinausgehend ist TFA mittlerweile als wichtiger Akteur in Österreichs Bildungslandschaft anerkannt und organisiert relevante Initiativen wie die **Teach For Austria Woche** und **Volunteering by Teach For Austria** mit Partnerunternehmen. Unter dem Motto „*Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen*“ hat TFA im Jahr 2024 die **Bildungsnachbarschaft Favoriten** im 10. Bezirk initiiert. Das Projekt vereint Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche, Eltern, lokale Organisationen und engagierte Nachbar:innen im 10. Bezirk mit dem Ziel, Chancengerechtigkeit zu fördern und die Bildungschancen aller Kinder zu verbessern. TFA tauscht sich zudem regelmäßig mit dem Ministerium und anderen Bildungseinrichtungen zu Themen wie Bildungsfairness, Innovation und **Lehrer:innenausbildung** aus. Gemeinsam mit der KPH Wien/Niederösterreich und der Modularen Mittelstufe Aspern bündelt TFA beispielsweise seine Expertise, um alle Pädagog:innen in Österreich für besondere Herausforderungen bestmöglich zu stärken.

Mit einem kostenlosen praxisnahen Classroom Management Online Kurs, der auf wissenschaftlich fundierten Ansätzen beruht, werden Lehrkräfte gezielt für die Arbeit mit hohen pädagogischen Anforderungen weitergebildet. Darüber hinausgehend hat sich Gründer Walter Emberger seit vielen Jahren dafür eingesetzt, dass in Österreich **Spenden an Bildungseinrichtungen absetzbar** werden. Durch die Neuregelung der Spendenabsetzbarkeit im Jahr 2024 sind zukünftig mehr Spenden an Bildungseinrichtungen zu erwarten und damit auch weitere Veränderungen in Richtung Bildungsgerechtigkeit. Bei dem jährlichen Future Minds Summit in Linz bringt Teach For Austria außerdem Menschen zusammen, die sich gemeinsam für eine positive Zukunft einsetzen wollen. Durch diese vielfältigen Initiativen trägt TFA **auch auf einer allgemeinen gesellschaftlichen Ebene zum Systemwandel** bei.

Alumni - Ehemalige TFA Fellows bleiben Bildungsbotschafter:innen

Die Erfahrung als Fellow ist prägend und so wächst stetig eine **Community an engagierten Menschen**, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen **für gerechte Bildungschancen einsetzen**. Insgesamt hat TFA bereits **468 Alumni** hervorgebracht, die sich auf einer eigenen Community-Plattform über Bildungsthemen in Theorie und Praxis austauschen können. Nach dem Social Leadership Programm schlagen TFA Alumni unterschiedliche Richtungen ein, wobei 79 % weiterhin im Bildungsbereich aktiv bleiben. Etwa 50 % der Absolvent:innen sind nach wie vor in Kindergarten oder Schule tätig. Alumni sind aber auch in der **Politik** oder in der **öffentlichen Verwaltung** tätig, arbeiten bei **internationalen Organisationen** und **Non-Profit-Organisationen**, **gründen** ihr eigenes Unternehmen oder streben Karrieren in **Wissenschaft** und **Wirtschaft** an. Von den Alumni und Alumnae wurden u.a. die folgenden Start-Ups gegründet: „**wirkt.**“, „**Everyone Codes**“, „**The Things We Learn**“, „**Future Learning Lab Wien**“, „**SEED**“, „**PATHfindR**“, **Naschgarten**, **Baubox**, **InnovationsMacherIn** oder die „**Vienna Hobby Lobby**“. In der Politik ist beispielsweise **Felix Stadler**, Bildungssprecher der Grünen im Wiener Landtag vertreten und viele weitere TFA Alumni arbeiten mittlerweile an verschiedenen Stellen in Politik und Verwaltung. Vier TFA Alumni waren mit ihren Social Start-Ups bereits auf der Forbes 30 under 30 Liste.

Teach for All - Ein internationales Netzwerk für Bildungsfairness

“Education is the most powerful tool countries have for increasing prosperity and forging more just, peaceful and equitable societies,” Wendy Kopp, Gründerin von Teach For All.

TFA ist Teil des internationalen Netzwerks Teach For All, welches - ebenso wie Teach For America - von [Wendy Kopp](#) gegründet wurde. Sie wird von [Fortune](#) zu den **50 einflussreichsten Führungspersönlichkeiten** der Welt gezählt. Inzwischen ist das Netzwerk in **mehr als 60 Ländern** weltweit vertreten (z.B. in Großbritannien, Deutschland, Spanien, Bulgarien, Belgien, Estland, Indien, China, Australien, Neuseeland, Japan, Chile, Peru und Argentinien). Die Mitgliedsorganisationen von Teach For All sind unabhängig voneinander, stehen jedoch in regelmäßigem Austausch und verfolgen ein **gemeinsames Ziel**: alle Kinder und Jugendlichen sollen ihr Potenzial ausschöpfen können.

Quellen:

¹Toferer/Lang/Salchegger (Hrsg., 2023.):
PISA 2022. Kompetenzen in Mathematik,
Lesen und Naturwissenschaft am Ende der
Pflichtschulzeit im internationalen
Vergleich. S.122

² ebd., S.19

³ ebd., S.77

⁴ STATISTIK AUSTRIA (Hrsg, 2024):

Bildung in Zahlen 2022/23.

Schlüsselindikatoren und Analysen, S.108

⁵<https://xn--elementarpedagogik-zqb.klassejob.at/was-noch/#facts> [Abrufdatum: 31.3.2025]

⁶ <https://lehramt.klassejob.at/wo/#bedarfsprognose>

[Abrufdatum: 31.3.2025]

⁷ BMBWF (Hrsg., 2024): Nationaler Bildungsbericht
Österreich 2024, S.334

TFA - Facts and Figures

TFA ist eine [gemeinnützige](#), österreichische **Bildungsorganisation** mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen Zugang zu exzellenter [Bildung](#) zu ermöglichen und ein Netzwerk **für Bildungsfairness** aufzubauen. Seit mittlerweile zwölf Jahren wählt TFA aus 500 bis 1000 Bewerber:innen jedes Jahr besonders ambitionierte Hochschulabsolvent:innen aus, die im Rahmen des TFA Social Leadership Programms für zwei Jahre als Lehrkräfte mit einer vollen Lehrverpflichtung an Mittelschulen bzw. Polytechnischen Schulen unterrichten oder in Kindergärten als pädagogische Fachkräfte im Einsatz sind, ab 2025 auch an Wiener Ganztagsvolksschulen. Ziel des Social Leadership Programms ist die Verbesserung der Chancengerechtigkeit im österreichischen Bildungswesen.

TFA beschäftigt über 40 Mitarbeiter:innen, die an den Standorten Wien und Linz tätig sind. Die Non-Profit-Organisation wird zu 70 % von langjährigen Partner:innen aus der Privatwirtschaft wie [Berndorf Privatstiftung](#), [Deloitte](#), [Greiner](#), [Heinzel Group](#), [Karl Kahane Foundation](#), [Miba](#), [Mondi](#), [Swarovski Foundation](#), [UniCredit Foundation](#), [Walter Group](#) finanziert und zu 30 % durch öffentliche Förderungen.